

E-n-ander Lewe, andre Pflichte  
Hàn Ihr derno im Ehstand vor,  
Wenn Ihr ne wànn in Ernst ufrichte  
Un schütze vor e jedrer Gfohr.

Ihr wisse's, d'Liewe dürt nitt immer,  
Verfloge-n-isch se leider bol;  
's isch nur e Blendwerk, nur e Schimmer,  
Wo löscht, grad wenn er glänze soll.

Drum halte's Wort, wo Eüch verbindet  
Un lewe glich vom Afang a,  
Ass d'Liewe, wenn se später schwindet,  
In Frindschaft sich verwandle ka.

Nè so wird d'Hüshaltung nie hinke;  
Un wànn Ihr Lustbarkeit in d'Eh,  
So thien Ihr nur dr Hewamm winke,  
Wenn Ihr se-n-als sàhn duregeh.

### D'Narre.

Was isch denn los uf unsrer Erde,  
Was hat uf eimol jetz d'Menschheit?  
's thien so viel Lit narrächtig werde!  
Grad letscht hat's noch e Dokter g'sàit.

In jeder Zeitung ka me's lese,  
Un alle Tag sin frische drin,  
Wo wieder triwe hàn ihr Wese,  
Wo total g'schittelt worde sin.

Was isch dra d'Schuld? dr Schnaps! thüet's heisse;  
's isch wohr, ass dà gar vielmol scho  
Ne Mànger brocht hat üs de Gleise,  
's isch mehr as ei Exempel do.

Doch thien nitt Viel dr Kopf verliere.  
Vielleicht o dur die Lewensart,  
Wo jetz dr Hochmüeth sie macht z'fiehre,  
Das isch's, wo d'meiste glaüb vernarrt!

Se wisse nimmig jo, was mache,  
So arg hat jetz dr Gstaat züegnu!  
Un immer git's noch frische Sache,  
's will Eins im Andre drin vorku.

Keins will z'rucksteh, se kräbse-n-Alle  
Viel höher, as se Kräfte hàn,  
Dr Schwindel hat se-n-iwerfalle,  
Se wisse nimmig, was se wànn!

Isch's drum e Kunst, wenn in so Zite  
Sich viel als nitt z'ruckhalte lehn,  
Wo d'Grenze noch gar iwerschrite  
Un ganz in d'Narrheit iwre gehn.

Küm üs dr Wagle, geht de Kinder  
Dà tolle Trieb züem G'staat vora,  
Un wachst eso nur desto g'schwinder  
Mit ihne zum Bedürfniss a.

Wo isch das Lewe, das eifache,  
Wo als d'Grossmüetter redt dervo?  
Un d'Bscheideheit in alle Sache,  
Wer b'sinnt sich jetz nur noch dervo?

Wie viel Exempel kàntt me sage!  
Doch, schàüt me nur e Hochzeit a  
Vo jetz un vo de-n-alte Tage,  
Was fir e-n-Unterschied do dra!

Ganz eifach isch me-n-als mitnander  
Ufs G'meinhüs mit de beste Frind,  
Hat nochher g'miethlig d'heim binander  
Z'Nacht g'gesse, froh un heiter g'sinnt.